

Ferien dahoam!



So bastelst Du einen Traumfänger



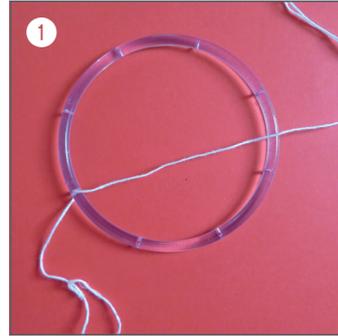
Der Traumfänger ist ein indianisches Kultobjekt. Er soll – dem Glauben nach – den Schlaf verbessern. Dafür musst Du ihn über Dein Bett hängen. Die bösen Träume bleiben im Netz und die guten Träume schlüpfen durch das Netz hindurch. So können die bösen Geister vertrieben werden.

Bastelanleitung



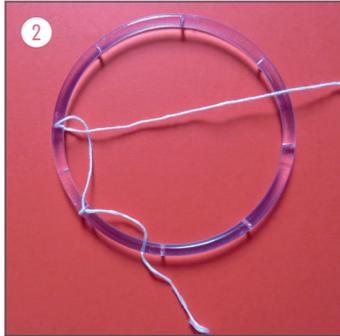
Du brauchst dafür:

- Ring aus Holz, Metall oder Plastik
- Wolle in verschiedenen Farben
- festes Garn oder eine Lederschnur
- Federn
- Perlen
- Schere
- Klebestift
- Nadel

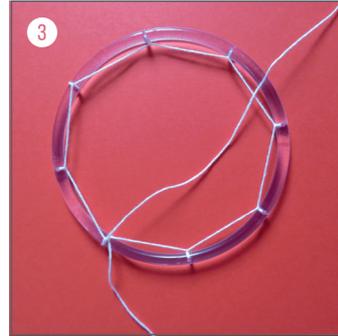


So geht's:

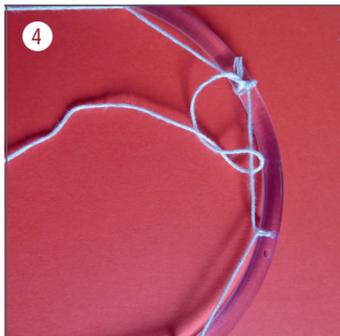
Unser Ring ist extra für das Basteln von Traumfängern gemacht und hat deshalb schon Löcher. Wenn Du keinen solchen Ring aus Holz oder so kannst Du die Wolle immer um den Ring kneten. Wir fädeln die Wolle mit der Nadel durch den Ring. Das Ende der Wolle binden wir fest, damit sie nicht wieder aus dem Loch rutscht.



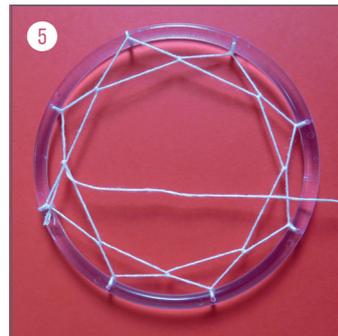
Danach fädelst Du die Wolle von oben nach unten durch das zweite Loch. Dann ziehst Du die Wolle mit der Nadel zwischen Band und Ring durch, dass eine Schlaufe entsteht. Die Wolle dabei immer fest ziehen, sodass sie gespannt ist. Am Anfang brauchst Du dafür wahrscheinlich ein bisschen Übung, aber nach einiger Zeit geht das dann ganz schnell.



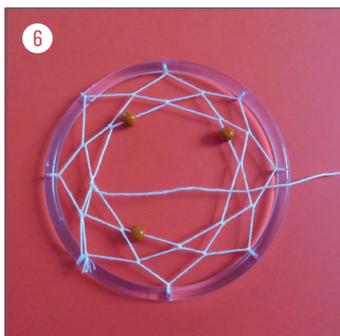
Das machst Du so oft, bis Du einmal den ganzen Ring umrundet hast. Am Ende verknötest Du beide Enden miteinander.



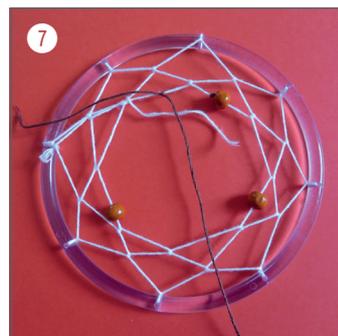
Dann beginnt die zweite Runde. Dieses Mal umwickelst Du nicht den Ring, sondern den ersten Faden, mit dem Du vorher den Ring umrundet hast. Du stichst wieder mit der Nadel und der Wolle von oben nach unten machst dann eine Schlaufe, indem Du den Faden von unten nach oben zwischen Band und Ring durchfädelst.



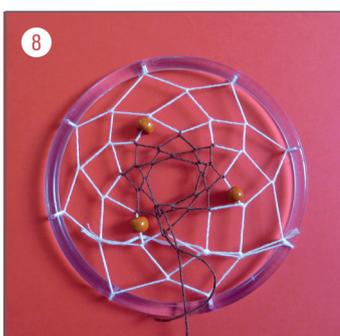
Das machst Du auch wieder so lange, bis Du den ganzen Ring umrundet hast. Nach der zweiten Runde sieht das dann so aus.



In der dritten Runde kannst Du dann schon Perlen mit einbauen, wenn Du magst. Dazu fädelst Du einfach die Perlen auf die Nadel auf und machst wie gewohnt weiter. Nach der dritten Runde sieht unser Traumfänger dann so aus. Wir haben hier drei Perlen aufgefädelt.



Jetzt machst Du mit einer anderen Farbe der Wolle weiter. Aber Du kannst das alles machen, wie es Dir gefällt. Knoten das eine Ende fest und mache genauso weiter wie vorher mit dem hellen Faden.



Nach weiteren drei Runden mit der dunklen Wolle sieht unser Traumfänger jetzt so aus.

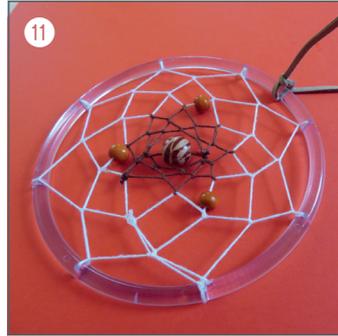


Fädle für die Mitte eine Perle auf und verknöte die braune Wolle, damit die Perle nicht wieder aus dem Ring fällt.



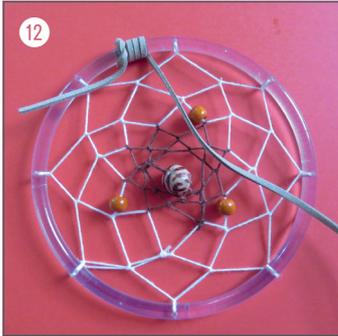
10

Schneide anschließend alle Enden der Fäden ab, verknote sie nochmals gut miteinander und klebe sie mit Flüssigkleber fest, damit die Enden nicht aufgehen können. Lass alles 10 Minuten in Ruhe trocknen.



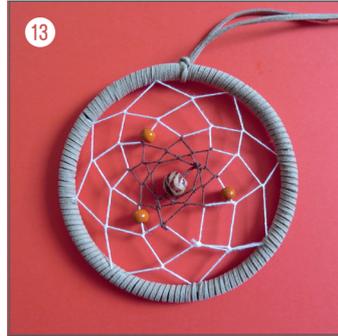
11

Umwickle jetzt den Ring mit Deinem Lederband oder dem dicken Garn, das Du am Anfang verknotest.



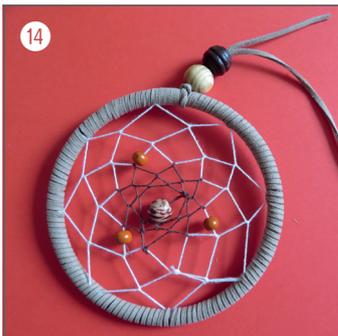
12

Jetzt kannst Du den Ring umwickeln.



13

So sieht das Ganze gleich viel schöner aus.



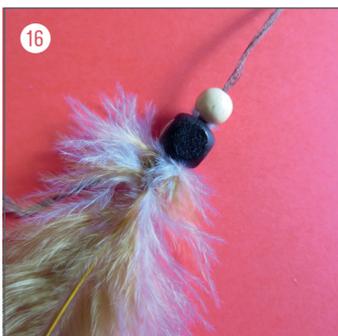
14

Jetzt geht's ans Dekorieren. Auf das Ende des Leders kannst Du nach Lust und Laune Perlen auffädeln. An diesem Ende wird der Traumfänger dann auch aufgehängt.



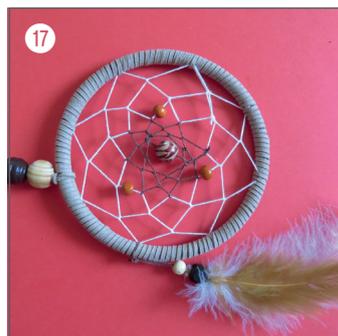
15

Nimm Dir eine oder zwei Federn. Je nachdem, wie viele Du hast und umwickle sie mit deinem Faden.



16

Anschließend kannst Du auch dies noch ein bisschen mit Perlen verschönern.



17

Den Faden mit den Federn bindest Du dann an Deinen Traumfänger. Du machst so viele Federn wie Du willst. Am Ende hast Du dann einen wunderschönen Traumfänger, den Du Dir über Dein Bett hängen oder auch verschenken kannst.